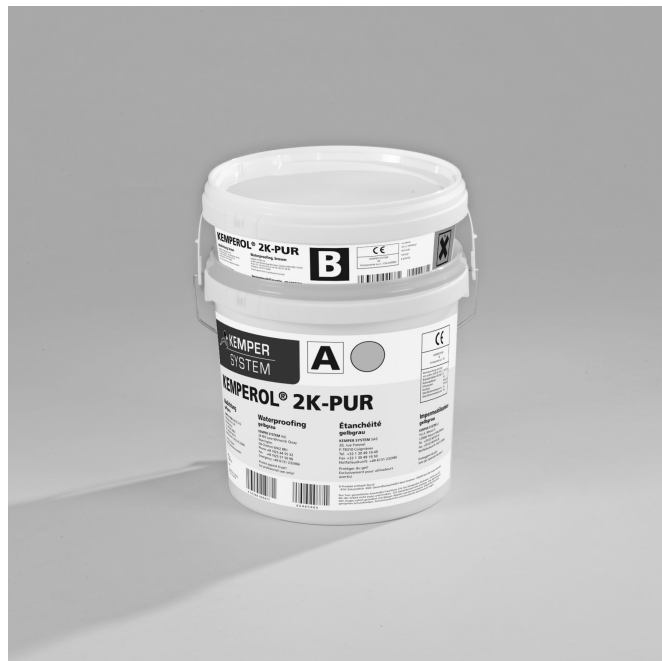


KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung



Verwendungszweck

- Als Abdichtung in Verbindung mit KEMPEROL® Vlies für Detailausbildungen, für das Herstellen von Anschlüssen und als Flächenabdichtung
- Als Abdichtung unter Asphaltbelägen
- Geeignet für Anwendungen im Innen- und Außenbereich
- Bei Neubau und Instandsetzungen
- Für nahezu alle Untergründe

Merkmale

- Geruchsneutral
- Kalt zu verarbeiten
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Rissüberbrückend
- Wurzelfest gemäß FLL-Prüfung
- Begehbar für Wartungszwecke
- Lösemittelfrei
- 2-komponentig
- Harzbasis: Polyurethanharz

Liefergrößen

10 * 1 kg Knetbeutel in einem Karton
2 * 2,5 kg Knetbeutel im Kunststoffeimer
12,5 kg im Kunststoffgebinde

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett.

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes: 3,0 - 3,6 kg/m² bei einer Schichtstärke von ca. 2 mm (siehe Technik Information TI 03 - Schichtstärken gemäß Regelwerke).

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig
Standardfarbe	gelbgrau
	grüngrau
	anthrazit
Sonderfarben	auf Anfrage
Verarbeitungszeit*	ca. 30 min
Regenfest nach*	ca. 2 h
Begehbar nach*	ca. 16 h
Ausgehärtet nach*	ca. 72 h
Weiterbeschichtbar nach*	ca. 16 h
mit Gussasphalt nach	ca. 2 d
Kurzzeittemperaturbeständig	250°C

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 2	ETA 03/0044
Wasserdampfwiderstandszahl μ	~ 3100
Widerstand gegen Windlasten	≥ 50 kPa
Beanspruchung durch Feuer von außen	B _{ROOF} (t1) **
Brandverhalten	E ***
Aussage zu gefährlichen Stoffen	keine enthalten
Nutzungsdauer	W3
Klimazonen	M und S
Nutzlasten	P1 bis P4
Dachneigung	S1 bis S4
Oberflächentemperatur min.	TL4
Oberflächentemperatur max.	TH4

** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-5

2006: DIN 4102-7 - Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme.

*** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-1.

2006: DIN 4102-1 - Die Klassifizierung erfolgte nach B2.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen trocken (Restfeuchte im Beton in den oberen 2 cm < 5%), tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und entsprechend vorzubereiten.

Bei höherer Restfeuchte siehe Technisches Merkblatt KEMPERWET®.

Bei einigen Untergründen kann auf eine Grundierung in der Fläche verzichtet werden. Generell ist die Grundierungsempfehlung für KEMPEROL 2K-PUR Abdichtung zu berücksichtigen.

Abdichten nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > +5 °C.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Mischen

Knetbeutel

Den Knetbeutel aus der Aluminium-Umverpackung entnehmen. Komponente A gründlich durchkneten. Die Gummischnur, die die beiden Komponenten voneinander trennt, nach unten wegziehen, so dass sich die beiden Komponenten A und B miteinander vermischen können.

Nun den Knetbeutel wiederum zügig (ca. 1 Min.) durchkneten, damit eine homogene, schlierenfreie Abdichtung entsteht.

Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

Bei Temperaturen unterhalb 10 °C ist der KEMPEROL® 2K-PUR Speedshot zuzugeben und umzurühren.

Kunststoffgebinde

KEMPEROL 2K-PUR Abdichtung Komponente A gründlich aufrühren. Bei Temperaturen unterhalb 10 °C ist der Komponente A der KEMPEROL® 2K-PUR Speedshot für KEMPEROL 2K-PUR Abdichtung zuzugeben und umzurühren. Die Komponente B wird der Komponente A zugesetzt und schlierenfrei eingemischt.

Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

Anwendung

Ca. 2/3 der KEMPEROL 2K-PUR Abdichtung werden vorgelegt, das KEMPEROL® 165 Vlies wird eingerollt und 5 cm überlappend mit einem Perlonroller blasenfrei angearbeitet. Auf die noch flüssige Vorlage wird ca. 1/3 KEMPEROL 2K-PUR Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt.

Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante Belag) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse an die Flächenabdichtung sind mit mind. 10 cm Überdeckung auszuführen. Anschlüsse und Übergänge an Fremdprodukte sind mit mindestens 10 cm Überlappung herzustellen.

Hinsichtlich der Schichtstärken sind die Mindestanforderungen gemäß der ETA zu erfüllen. Abweichende nationale Anforderungen sind zu berücksichtigen.

Alkalischutz

Die Abdichtung ist nur bedingt alkalibeständig. Daher wird bei zu erwartender Langzeitbelastung KEMPERTEC® EP-Grundierung, KEMPERTEC® EP5-Grundierung oder KEMPERTEC® AC-Grundierung auf die Abdichtung aufgetragen und mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz abgestreut (siehe Technik Information TI 15 - Alkalität).

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung

Die Zeit bis zur Weiterbeschichtbarkeit wird durch die Zugabe von KEMPEROL® 2K-PUR Speedshot verkürzt. Standzeit größer 24 Stunden bis 14 Tage: Reinigen des Arbeitsbereiches mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Standzeit größer 14 Tage: Anschleifen des bestehenden Arbeitsbereiches mit Schleifpapier (P40).

PSA

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 03 - Schichtstärken gemäß der Regelwerke
- TI 15 - Alkalität
- TI 21 - Untergrundbeurteilung

Wichtige Hinweise

Bei Herstellung der Abdichtung gelten die "Anwendungsregeln" in der gültigen Fassung bzw. die für das jeweilige Gewerk gültigen "Regeln der Technik" und "Stand der Technik". Chemikalienbeständigkeit siehe Beständigkeitsliste A-Z.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Entsorgung

Komp. A+B	flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B	ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

PU40

Allgemeine Hinweise

Witterungs- und/oder UV-bedingte Farbtonveränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2015-05-29